

GOOGLE

Der Name des Suchdienstes „Google“ ist ein Wortspiel mit dem Ausdruck „googol“, der von Milton Sirotta (1929 – 1980), dem Neffen des amerikanischen Mathematikers Edward Kasner (1878 – 1955), geprägt wurde. „Googol“ ist der mathematische Fachbegriff für eine 1 gefolgt von 100 Nullen. „Googol“ ist eine sehr große Zahl. Im gesamten Universum gibt es keine Menge, die ein Googol ist – weder Sterne, noch Staubpartikelchen, noch Atome. Die Verwendung dieses Begriffs durch Google spiegelt das Ziel wider, die enormen (und scheinbar endlosen Mengen) an Informationen der Welt zu organisieren und universell zugänglich und nutzbar zu machen.



Diese Idee wurde im September 1998 in die Tat umgesetzt. In diesem Monat wurde das offizielle Google-Logo ins Internet eingebunden und seither haben sehr viele Menschen jeden Alters die Suchmaschine „Google“ benützt. Und die Zufriedenheit der Benutzer steht außer Zweifel.

Quellen für die Wortanalyse:

<http://www.google.de/support/bin/answer> (19.1.2008)

Bildnachweis: <http://www.dw-world.de/google/> (19.1.2008)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser
Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.